



Heidelberg mit Schloß und Neckar.

— das fächerförmig gebaute Karlsruhe, die Residenz des Großherzogs von Baden — und Heidelberg, von dem der Dichter singt:

„Alt Heidelberg, du feine,
Du Stadt an Ehren reich,
Am Neckar und am Rheine
Kein' andre kommt dir gleich.“

Die Stadt hat eine Universität und war Jahrhunderte lang die Residenz der Kurfürsten von der Pfalz, bis die Raubhorden Ludwigs XIV. unter Melac Stadt und Schloß zerstörten (1689). — Von Heidelberg führt die Bergstraße nach Darmstadt, der Hauptstadt des Großherzogtums Hessen. — Am Main liegt Frankfurt, der Geburtsort des Dichters Goethe. Frankfurt ist ein Knotenpunkt wichtiger Eisenbahnlinien und eine reiche Industrie- und Handelsstadt. Im Dome daselbst wurden mehrere deutsche Kaiser gekrönt.

Verkehr. Der Rhein ist oberhalb Straßburg für größere Fahrzeuge nicht schiffbar. Weiter abwärts, namentlich von Ludwigshafen und Mannheim an herrscht ein außerordentlich lebhafter Schiffsverkehr. Diese beiden Städte sind mit ihren großen Lagerhäusern die Hauptstapelplätze für Süddeutschland. Auch die Eisenbahnlinien zu beiden Seiten des Flusses weisen einen starken Personen- und Güterverkehr auf. Von großer Wichtigkeit für den Handel ist ferner der Rhein-Rhonekanal, da er Deutschland mit Frankreich und Mittelmeer mit Nordsee verbindet. (Vgl. Ludwigskanal in Bayern!)

Die Randgebirge der Oberrheinischen Tiefebene haben in ihrem Baue viele Ähnlichkeiten. Sie bestehen größtenteils aus Sandstein und fallen steil gegen die Ebene ab, während sie nach der anderen Seite langsam abdachen und sich in wellige Hochflächen verlieren.